Reisebericht

Skifahren im Schnalstal

Lange auf Schneesuche. Im Südtirol haben wir dann doch noch etwas gefunden.

12.12.2015 - 18.12.2015

von Anita & Rolf

www.womoblog.ch

Speicherdatum: 12.7.2025

Dieses Dokument wurde automatisch generiert, für eventuelle Darstellungsfehler bitte ich um Verständnis. Ich arbeite weiter an Verbesserungen. Rolf

---

Herbstfahrt durch das Südtirol

12.12.2015 - Schlussendlich sehen wir aber doch noch Schnee und freuen uns auf morgen.

Auf den Blickwinkel kommt es an: so...

Die Hinfahrt über Arlberg, Reschenpass und das Vinschgau verläuft wie am Schnürchen. Schnee sehen wir keinen, nicht mal auf den Berggipfeln und im Vinschgau denken wir, mit unseren Skis sind wir im falschen Film. Danach geht es aber steil aufwärts (ich bin echt froh, dass es kein Schnee hat, den die Ketten habe ich zu Hause vergessen) bis wir im Schlanstal bei Kurzras auf dem Stellplatz ankommen. Und tatsächlich, wir sehen zwei weisse Pisten, die vom Berg runter kommen. Es hat tatsächlich Skifahrer hier, wir sind also richtig.

Obwohl der Stellplatz noch geschlossen hat, stehen auch noch zwei andere Womos hier. Strom dürfen wir bis Freitag gratis nutzen, auch der Stellplatz kostet uns nichts. Die freundliche Betreiberin hat mir per Mail mitgeteilt, dass wir da gratis stehen dürfen, das Sanitärgebäude ist eben noch bis Freitag zu. Macht ja nichts, Entsorgen können wir, Strom haben wir auch, was brauchen wir mehr? Ok, etwas mehr Gas hätten wir schon gerne, aber die einzige LPG-Tanke im Tal unten hatte Samstag nur bis 13 Uhr offen, wir müssen also mit einer Gasflasche und ein paar Resten aus der zweiten durchkommen. Und sonst gab es auf der ganzen Strecke Schweiz – Liechtenstein – Österreich – Italien keine Tankstelle für Gas.

Die Stimmung hier an Bord ist perfekt, nach einem kurzen Rundgang durch das sehr kleine (Hotel)Dörfchen sehen wir, dass wir alles haben, was wir brauchen: kleiner Supermarkt, ein paar Restaurants, Skivermietung, Geldautomat. Das werden coole Skiferien zuhinterst im Tal, schönes Wetter, wenig Leute, Top-Platz. Wow, wir freuen uns auf morgen, den ersten Tag Ski fahren.

Ach ja, Anita kocht heute für uns drei, Marco ist auch mit, feine mexikanische Taccos.

... oder so

Übernachtung

Kurzras - Caravanpark Schnalstal****
frei - Koordinaten: 46.75407,10.78337
letzter Besuch: 12.2015

schöner Platz direkt bei den Bergbahnen, wenn geschlossen, darf gratis gestanden werden inkl. Strom.

Schnalstal im Winter mit Wohnmobil

13.12.2015 - Nach einem herrlichen Skitag habe ich schon mal meine Einschätzungen und Erfahrungen über das Schnalstal zu Papier gebracht.

Skigebiet Schnalstal

Das Skigebiet ist überschaubar, zwischen 2200 und 3200m.ü.M. Obwohl es im ganzen Alpenraum

wirklich sehr wenig Schnee hat, sind hier fast alle Pisten und Lifte offen. Sogar die Talabfahrt ist super präpariert. Das Skigebiet ist relativ einfach, man muss also nicht ein super Skifahrer sein, um es hier geniessen zu können. Zum Carven sind oben die Pisten wirklich genial, man kann so richtig üben. Heute Sonntag war an fünf Stellen Riesenslalom-Tore ausgesteckt, die man auch als normaler Skifahrer benützen konnte. Das war natürlich genial, auch wenn man merkt, dass wir gegenüber den Rennläufern ziemlich Zeit verlieren ;-)
Die Lifte selber sind nicht die modernsten, sogar zwei Tellerlifte gibt es auf dem Gletscher. Es geht also alles etwas gemähchlich.
Als Familie kriegt man Ermässigung auf die Skibilette, auch wenn die Kinder schon über 18 Jahren sind. Das ist nicht selbstverständlich.

Wohnmobilstellplatz Caravanpark

Jetzt im Dezember mit den küzesten Tagen haben wir ca. ab 8:30 Uhr Sonne. Nachmittags ist sie aber ziemlich schnell weg, wann, weiss ich noch nicht genau. Die Sonne kommt dann nicht mehr über die Berge, es fehlt allerdings wenig. Bei höherem Sonnenstand wird man viel mehr Sonne haben.
Obwohl der Stellplatz geschlossen ist, ist die Abfallentsorgung, Toilettenentsorgung und Abwasser problemlos möglich. Auch Frischwasser gibt es, aber nur grad bei der Entsorgung, also selber einen Schlauch mitnehmen.
Die Strasse die am Stellplatz vorbeiführt hört man praktisch nicht, und Nachts fährt dort sowiso niemand. Was aber momentan etwas störend ist, neben dem Stellplatz läuft 24 Std. irgend ein Generator/Pumpe/Heizung, die fest installiert ist. Ich vermute, dass dies für die Schneekanonen Wasser pumpt oder Strom erzeugt. Und bei dieser prekären Schneelage sind wirklich alle Schneekanonen in Betrieb. Dieses Brummen hört man schon, je nach Platz etwas mehr oder weniger.
Mit den Skischuhen kann man direkt ab dem Wohnmobil über den Parkplatz zur Gletscherbahn. Das ist wirklich super.

Langlaufen

Na ja, die Loipe auf dem Gletscher ist nur für diejenigen, die wirklich trainieren müssen. Keine Abwechslung, nur in Schlangenlinie auf dem Gletscher hoch und runter. Dazu ist das Langlaufen auch ziemlich teuer, da man mit der Gletscherbahn hoch fahren muss.

Skitouren

Wir haben unsere Skitourenskis nicht hier, aber es muss auch dafür ein Skitourenparadis sein. Ab Parkplatz ist man in sechs Stunden auf dem Weisskugel, 3739m.ü.M., dem höchsten Berg der Umgebung, und es gibt weitere sechs Gipfel zum Besteigen, inkl. Ötzifundstelle.

Unterhaltung

Im Dörfchen hat es einige Bars und Restaurants. Auch im Skigebiet gibt es ein paar wenige Alphütten, aber sie laden zum Einkehren ein und die Preise sind wirklich ok. Ein kleiner Supermarkt und Geldautomat gibt es auch.

Übernachtung

Kurzras - Caravanpark Schnalstal****
frei - Koordinaten: 46.75407,10.78337
letzter Besuch: 12.2015

schöner Platz direkt bei den Bergbahnen, wenn geschlossen, darf gratis gestanden werden inkl. Strom.

Glückskinder

14.12.2015 - Wir sind einfach Glückskinder, seit wir unser Knutschi haben, sind wir immer im richtigen Moment am richtigen Ort.

Morgenstimmung

Vom morgen früh, das ist für uns etwas nach 10 Uhr, sind wir auf den Skis und rasen die fast leeren Pisten runter. Die Sonne scheint um die Wette und wir könnten vor Freude jodeln, wenn wir jodeln könnten.

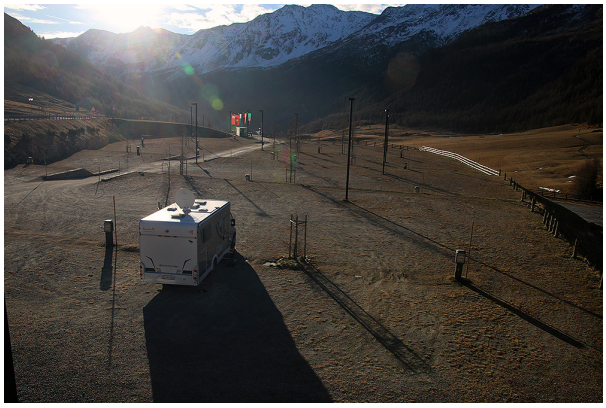
Marco rast mit ein paar Rennkids des hiesigen Skiclubs die Riesenslalom-Tore runter, Anita und ich geniessen das Carven auf den breiten einsamen Pisten. Ein paar einheimische und einige Tschechen und Polen sind hier im Skigebiet. Mittags finden wir schnell Zeit, um in der Bergstation ein Wiener Schnitzel zu essen und dann geht es wieder ab an die Sonne.

Um 15 Uhr ist die Talabfahrt im Schatten, das Skigebiet auch, nichts mehr für uns und Anita und ich geben erschöpft auf, wir sind schliesslich nicht mehr die Jüngsten. Wir kehren zu unserem Knutschi zurück, das ganz einsam und verlassen auf dem grossen Stellplatz steht. Marco ist der letzte des gesamten Skigebietes, der erst um 17 Uhr im Dunkeln zurückkehrt und wie ein Maikäfer strahlt. So viele Riesenslalomtore und Abfahrtskilometer hat er selten gemacht.

Wir sind einfach Glückspilze, bei so tollem Wetter und leeren Pisten Skifahren zu können. Seit wir unser Knutschi haben, hatten wir immer Glück, schöne Orte und Landschaften, keine Unfälle und Pannen, nette Leute. Was will man mehr?

Zum Abendessen gibt es heute mal etwas Schnelles aus der Büchse, Gulaschsuppe. Allerdings merken wir, dass wir gar keinen Büchsenöffner in unserem Wohnmobil haben. Was jetzt? In einer Schublade finde ich noch mein original Schweizer Sackmesser aus meiner Militärzeit, wir sind gerettet!

Tagesstimmung



Stellplatz

Übernachtung

Kurzras - Caravanpark Schnalstal****
frei - Koordinaten: 46.75407,10.78337
letzter Besuch: 12.2015

schöner Platz direkt bei den Bergbahnen, wenn geschlossen, darf gratis gestanden werden inkl. Strom.

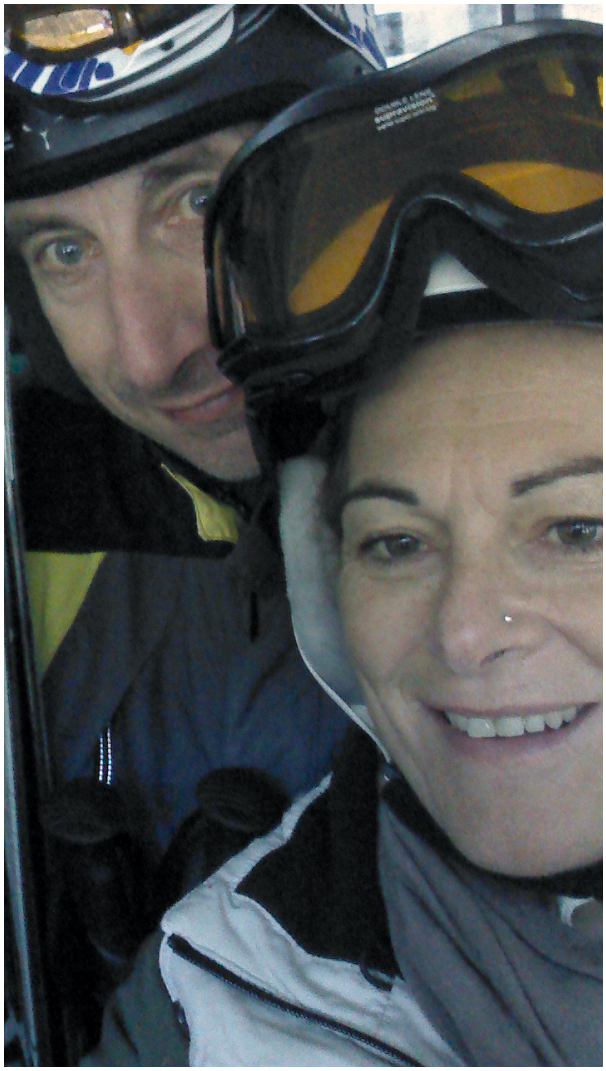
Müde im Knutschi

15.12.2015 - Nach einem weiteren Tag Skifahren sind wir wieder müde und zufrieden in unserem Womo.

Am Morgen mussten wir frisches Wasser bunkern, damit wir nach dem Skifahren wieder heiss duschen können. Aber danach schnell auf die Skis und mit der Seilbahn auf den Gipfel. Das Wetter ist weiterhin traumhaft und wir geniessen es alle zusammen. Es hat wirklich nicht viele andere Skifahrer hier und so haben wir meistens die gesamte Skipiste für uns alleine. Was uns auffällt: das Niveau der Skifahrer ist allgemein ziemlich hoch, es hat viele gute Fahrer im Skigebiet. Wir sind zwar gut, aber noch nicht die besten ;-) Und damit sich das noch ändert, buchen wir für morgen eine Skilehrerin, die uns die Carvingtechnik perfektioniert. Uns wird für Angelika, eine ehemalige italienische Weltcupfahrerin, zugeteilt. Da müssen wir uns aber wirklich Mühe geben und Marco freut sich ganz besonders, wenn sie ihm noch einige Kniffe zeigen kann.

Nachts hat es etwa 3 Grad minus, tagsüber ca. 3 Grad plus. Was erstaunlich ist, unsere Heizung kann das gesamte Wohnmobil schön warm halten, und das nur mit Elektrizität. Ich hätte gedacht, dass wir da Gas zuschalten müssten, damit wir es im Knutschi kuschelig haben.

Heute Abend machen wir uns ein feines Fondue…



Übernachtung

Kurzras - Caravanpark Schnalstal****
frei - Koordinaten: 46.75407,10.78337
letzter Besuch: 12.2015

schöner Platz direkt bei den Bergbahnen, wenn geschlossen, darf gratis gestanden werden inkl. Strom.

Neu-Schnee, neue Technik, neue Blessuren

16.12.2015 - Wiedermal den richtigen Tag erwischt, um am Übungshang Carving-Technik zu üben.

Es schneit, endlich ist alles rundherum weiss, auf den Pisten 10cm Pulverschnee und es sieht aus wie Winter. Der richtige Zeitpunkt, um an unserer fast perfekten Carving-Technik zu feilen. Angelika, die ehemalige Weltcupfahrerin, lässt uns aber sehr alt aussehen und wir fühlen uns wie Pinguine auf Skis. Die Übungen, die wir machen müssen, sehen aus wie für Skianfänger und trotzdem sind wir meist überfordert. Aber jeder von uns hat ein Aha-Erlebnis: Marco hat den Schwerpunkt zu weit hinten, Anita fährt zu engspurig und ich habe die Arme zuwenig weit vorne. Aber wir üben alles und zwei Stunden später sind wir aus der Skischule entlassen.

Natürlich sofort mit der Bahn auf den höchsten Punkt und wir stechen hinunter und üben unsere neue Technik. Die Sicht wird besser, wir frecher und schneller und fühlen uns wie zukünftige Weltmeister. Jeden Sonnenstrahl nützen wir aus bis sich mir dann irgendwie plötzlich und unvorbereitet die Skispitzen kreuzen. Warum denn das? Na ja, die Antwort konnte ich mir nicht geben, es ging viel zu schnell und als ich mich umschaue, sind mein Skis weg, die Stöcke auch und atmen ging auch schon besser.

Schnell wieder auf, Brille richten, in die Ski einklicken, Schnee abwischen und weiter, hoffentlich hat es niemand gesehen. Falsch gehofft, Marco und Anita lachen sich einen krumm und mir tut der gesamte Brustraum weh, wenn ich mitlachen will. Am Arm brennt es auch irgendwie, aber nur nichts zugeben. Später sehe ich dann, dass ich einige kleine Schürfungen einfing und bin froh, einen Helm getragen zu haben…

Aber natürlich freuen wir uns auf morgen, um unsere Technik weiter zu optimieren und vielleicht schon bald im Weltcup am Start zu stehen.

Übernachtung

Kurzras - Caravanpark Schnalstal****
frei - Koordinaten: 46.75407,10.78337
letzter Besuch: 12.2015

schöner Platz direkt bei den Bergbahnen, wenn geschlossen, darf gratis gestanden werden inkl. Strom.

Letzter Skitag

17.12.2015 - Nochmals Sonne pur und unsere Carvingtechnik ist wirklich besser geworden.

Die Sonne scheint und es ist warm, sehr warm. Sogar auf 3000m tropft es von den Dächern. Sogar Nachts war es knapp über Null Grad. So war es auch im Knutschi drin ziemlich warm, die Truma-Heizung hatte keine Probleme, nur mit Strom alles warm zu halten.

Der in der Nacht gefallene Neuschnee schmilzt wieder weg. Aber am Vormittag sind perfekte Bedingungen, pulvriger Schnee auf der harten Piste und wir testen unsere neue Carvingtechnik. Es läuft wirklich gut und macht riesen Spass. Wir haben das Gefühl, dass wir jetzt gut Skifahren können.

Morgen Vormittag treten wir die Heimreise an. Marco muss Nachmittags schon wieder weiter. Meine Holde und ich beginnen nun schon wieder zu überlegen, wohin man noch am Weekend könnte. Aber der Schnee wird momentan eher weniger wie mehr.

Letzter Skitag

17.12.2015 - Nochmals Sonne pur und unsere Carvingtechnik ist wirklich besser geworden.

Die Sonne scheint und es ist warm, sehr warm. Sogar auf 3000m tropft es von den Dächern. Sogar Nachts war es knapp über Null Grad. So war es auch im Knutschi drin ziemlich warm, die Truma-Heizung hatte keine Probleme, nur mit Strom alles warm zu halten.

Der in der Nacht gefallene Neuschnee schmilzt wieder weg. Aber am Vormittag sind perfekte Bedingungen, pulvriger Schnee auf der harten Piste und wir testen unsere neue Carvingtechnik. Es läuft wirklich gut und macht riesen Spass. Wir haben das Gefühl, dass wir jetzt gut Skifahren können.

Morgen Vormittag treten wir die Heimreise an. Marco muss Nachmittags schon wieder weiter. Meine Holde und ich beginnen nun schon wieder zu überlegen, wohin man noch am Weekend könnte. Aber der Schnee wird momentan eher weniger wie mehr.

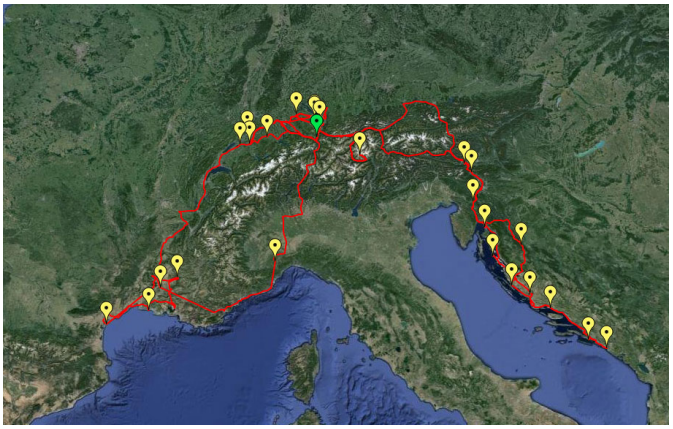
Übernachtung

Kurzras - Caravanpark Schnalstal****
frei - Koordinaten: 46.75407,10.78337
letzter Besuch: 12.2015

schöner Platz direkt bei den Bergbahnen, wenn geschlossen, darf gratis gestanden werden inkl. Strom.

Mischt, wir sind schon wieder zu Hause

18.12.2015 - Es war echt herrlich, die paar Tage im Schnee.



Leider ruft mich die Arbeit wieder nach Hause und auch Marco hat sein Wochenende verplant. So fahren wir am Morgen schweren Herzens wieder Richtung Schweiz. Eines ist Gewiss, wir werden hierher zurückkehren, und dann die Alpin- und Tourenskis dabei haben. Darauf freue ich mcih jetzt schon.

Mittags sind wir schon zu Hause. Marco ab wie die Rakete ins nächste Sportgeschäft und zwei Stunden später steht er wieder hier: neue Rennstöcke, neue Rennskischuhe und Riesenslalomskis! Bis jetzt hatte er die Skis nur gemietet, das ist jetzt vorbei, ihn hat das Ski-Virus endgültig gepackt.

Ich selber musste am Nachmittag arbeiten, alles solche Dinge, die ich diese Woche vom Womo aus nicht machen konnte. Leider gibt es auch das.

Aber ich freue mich doch schon wieder. Unser GPS-Tracking des Womos klappt einfach hervorragend und ich freue mich immer wieder, dass ich sehen kann, wo wir durchgefahren sind. Unsere Europakarte der letzten drei Monate hat schon viele Strecken und Übernachtungspunkte automatisch gespeichert…